

werden wird. Die von Hupel aufgeführte Bildung *-was*, welche als Participium futuri bezeichnet wird, ist wohl nur ein Translativ von *-wa*. (Vgl. jedoch eine analoge Bildung im Schwedisch-Lappischen.) Der Adjectivus II hat im Activ *-nud*, r., nu, d., im Passiv *-ud*, r., *-u*, d. zur Endung: *siddunud*, r., der gebunden hat; *seutud*, r., *seutu*, d., was gebunden worden ist. Die im Dorpater Dialekte vorkommenden Formen *-nus*, *-us* sind Translative.

Von der Prädicatform gilt Alles unter dem Suomi bemerkte. Die 3. Person der Einzahl im Praesens endigt im Esthnischen constant mit der Labialmuta (b im Reval'schen, p im Dorpater Dialekte), die zunächst der Suomi-Endung *-pi*, *-vi* entspricht.

Die Personalzeichen der 1. und 2. Person zeigen keine, auf Verschiedenheit der Auffassung des Prädicats—Nomen agentis oder Nomen actionis—deutende Verschiedenheit, lassen sich also nicht mehr in Substantiv- und suffigirte Possessivpronomina scheiden. Ausser der 3. Person, wo die Abwesenheit des substantiven Personalpronomens eine allen finnischen Sprachen eigene Erscheinung bildet, sind die Personalzeichen auch in anderen Personen, und namentlich im Conditional häufig verschwunden.

Als Muster sollen ausser dem Verbum substantivum *olle*, sein, activ *armasta*, lieben, passiv *armasteta*, geliebt werden, dienen, und die Conjugation in beiden Dialekten, dem Reval'schen und Dorpater, durchgeführt werden.

### mativ.

Dorp. Dial.

Reval. Dial.

Dorp. Dial.

### sens.

#### Singular.

minna, ma armasta, ich liebe, werde lieben sinna, sa armastat, du liebst etc. temä, tä armastap, er, sie, es liebt	mind sind tedda	} armastakse }	ich werde du wirst er, sie, es wird	} gel., w. gel. w. etc. }	minno sinno teddä	} armastetas, oder: }	minna sinna temmä armaste- tas, er, sie, es w.g.	} armastetas }	ich w. geliebt, du w. gel., gel. w. etc.
---	-----------------------	----------------------	--	---------------------------------	-------------------------	-----------------------------	---	----------------------	---